

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali

**Herausgeber:** Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften

**Band:** 20 (1835)

**Vereinsnachrichten:** Nachtrag zu Bern

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VERSCHIEDENES.

Ein Vortrag von Hr. Prof. Schinz war dem Andenken des verstorbenen, verdienten Präsidenten der Gesellschaft, Hrn. Hofrath Horner gewidmet. —

Der in Paris unter dem Namen *SOIE VÉGÉTALE* verarbeitete Stoff und einige daraus verfertigte Geräte werden von Hrn. Prof. Schinz vorgelegt, und Einiges über dessen Eigenschaften und Behandlungsweise beigefügt.

## Nachtrag zu Seite 112.

## Verhandlungen der Kantonalgesellschaft in BERN.

Vom 1. Juli 1834 bis 1. Juli 1835 wurden folgende Gegenstände behandelt:

## CHEMIE.

Herr Professor Brunner erstattete Bericht über mehrere Versuche, die er gemeinschaftlich mit Herrn Apotheker Roubaudi in Nizza über die Röthung der salpetersauren Silberauflösung am Ufer des Meeres angestellt. Es ergibt sich aus diesen Versuchen, dass jene Röthung wahrscheinlich durch organische Stoffe, die in der Luft schweben, hervorgebracht werde, und dass dabei eine Reduction des Silbers, aber keine Bildung von Chlorsilber stattfinde. —

Ebenderselbe zeigte der Gesellschaft durch Versuche, wie sich die Gegenwart einer sehr geringen

Menge Salpetersäure in einer Flüssigkeit an einer blauen Färbung erkennen lasse, wenn man dieser Flüssigkeit zuerst Stärkemehl, dann Jodkalium und endlich Schwefelsäure beimenge.

Herr Apotheker Pagenstecher theilte der Gesellschaft eine Abhandlung über das Wasser und das Oel der Blüten von *Spiræa Ulmaria* mit.

#### GEOGNOSIE.

Herr Professor Studer zeigte der Gesellschaft die grössere Felsartensammlung des Heidelberger-Mineraliencomptoirs vor.

Herr F. Meyer wies eine Auswahl von Petrefakten aus der Kreideformation der östlichen Schweiz vor und erläuterte ihr Verhältniss zu den Versteinerungen der nämlichen Formation, die bis jetzt in den westlichen Schweizeralpen, in Savoyen und an der Perte du Rhône gefunden worden.

#### BOTANIK.

Herr Professor Mohl hielt einen Vortrag über die Diatomeen, wobei er der Gesellschaft die von ihm selbst gezeichneten Abbildungen der in der hiesigen Gegend vorkommenden Arten vorzeigte.

#### ZOOLOGIE. ANATOMIE. PHYSIOLOGIE.

Herr Professor Perti las eine Abhandlung über die Missbildungen, welche an Insekten wahrgenommen werden und zeigte zugleich mehrere derselben in natura vor.

Ebenderselbe las eine Abhandlung über die Hemipteren, von welchen er eine sehr reiche Sammlung aus seinem entomologischen Kabinette vorwies.

Ebenderselbe zeigte die Abbildungen zu seinem Werke über brasilianische Insekten vor und erörterte bei dieser Gelegenheit den Charakter der Insektenfauna Brasiliens, so wie die Eigenthümlichkeiten einzelner merkwürdiger Arten derselben.

Herr Dr. Otth zeigte einen in Alcohol aufbewahrten Python Tigris vor, und begleitete seine Demonstration mit einigen Bemerkungen über die Rudimente der hintern Extremitäten bei den Gattungen Boa und Python.

Herr Hofapotheker Landerer in Nauplia gab der Gesellschaft durch eine briefliche Mittheilung Kenntniss von einem menschlichen Fœtus, der von einem dreijährigen Kinde auf Syra ausgebrochen worden.

---

Durch den Tod sind der Gesellschaft im verflossenen Jahre folgende Mitglieder entrissen worden:

Herr Altdecan Studer,

- Strassenbaumeister Watt und

- Mechanicus Christian Schenk.

---